

Crown-News N° 4

Herbst 2011

Liebe Freunde!

Die Leidenszeit in der Finanzwelt nimmt und nimmt kein Ende. Dies trotz dem wuchtigen finanziellen Regenschirm über Griechenland mittels Bürgschaften (klar verboten nach der biblischen Lehre, siehe Spr 22:26-27; 11:15; 6:1-5). Die Probleme sind nicht gelöst, nur verschoben. Aber eben: verschoben ist nur aufgehoben. Und schon stehen die nächsten „Kandidaten“ an der Tür, sie wollen auch unter den Schirm. Wer wird der nächste Kollaps-Kandidat sein: Italien, Spanien, Portugal? Wir tendieren auf Italien. Das wird dann aber ein gewaltig grösseres Kuchenstück sein im europäischen Kuchen, nicht lediglich 2% sondern ganze 16%.

Die Welt ist (über)verschuldet, die Bibel spricht hier Klartext in Sprüche 22:7 **„Der Reiche herrscht über die Armen, und wer borgt, ist des Gläubigers Knecht“**. Griechenland ist ein dramatischer Zeuge dieser Aussage...

„40 Tage für Ihre persönliche Finanzrevolution“

So heisst eine 40tägige Lehrserie in Zusammenarbeit mit der grössten christlichen Plattform **TopChrétien** in Paris mit über einer Million Besuchern pro Monat. 40 Videos zu je 10 bis 15 Minuten Finanzlehre sind aufgenommen, die technischen Arbeiten für eine Ausstrahlung auf www.topchretien.jesus.net sind im Tun. Dürfen wir um Eure Gebetsunterstützung bitten, damit diese Lehre (sie wird auch in DVD produziert) viele Menschen in Frankreich, Kanada und Afrika aus der Abhängigkeit von Mammon freisetzt? Wir denken übrigens an eine gleichwertige Produktion in deutscher Sprache. Herzlichen Dank für Eure Gebetsunterstützung, damit sich die richtigen Türen öffnen...



Kurt & Lis bei den Aufnahmen im Studio TopChrétien

Frankreich

Wir sind momentan daran unseren grossen Nachbarn so richtig „umzupflügen“. Nach Mini-Seminaren in Paris und im sonnigen Nîmes bei unseren Freunden Antoine & Georgina Dufoix (Georgina war Ministerin unter Mitterrand, fand dann zum Glauben an Jesus) wurde bereits zum zweiten Mal ein „richtiges“ Finanzseminar (6-Tage in 2 x 3 Tagen) in Thonon-les-Bains (am Genfersee, vis-à-vis von unserem Wohnort Rolle) abgehalten. Im ersten 6-Tage-Seminar im Frühjahr waren lediglich 6 Teilnehmer anwesend. Im Herbstseminar dann waren wir schlichtweg überrannt: bei 31 Teilnehmern mussten wir „Stopp“ sagen. Auslöser ist die „Mund-zu-Ohren-Propaganda“. Eine ganz interessante Neugierigkeit war das parallel abgehaltene Seminar für Kinder von 6 bis 15 Jahren. Die Kinder wurden vom Pastor Luc Favre in Finanzlehre unterrichtet, die Eltern waren, zusammen mit ihren grösseren Kindern, mit uns. Auf diese Art und Weise kann die ganze Familie teilnehmen. Ein absoluter Hit - zur Nachahmung heiss empfohlen!!! Kindermaterial erhältlich bei www.crownlife.ch, Horst Reiser.

Andere Mini-Seminare fanden in den Gemeinden „Source de Vie“ in Paris-Sarcelles sowie „Église sans frontière“ in Longwy (Nähe der luxemburgischen Grenze) statt. An beiden Orten sind auf Frühjahr 2012 6tägige Seminare geplant. Vive la France - es lebe Frankreich!

Amerikanische Realität

Die **Totalverschuldung der USA** (Staat, Unternehmen, Privat) hat jetzt den enormen Betrag von **54 Billionen \$** erreicht. In Worten: vierundfünfzigtausend Milliarden Dollar. Wenn die ganze Welt ihr jährliches Bruttosozialprodukt von rund 40 Billionen Dollar (= durch die Wirtschaft erarbeitete Produktion) den Amerikanern zur Schuldentilgung schenken würde, so würde es gerade mal 75% der amerikanischen Schuld decken...

Der amerikanische Staat und seine Bürger geben jede Sekunde 45'000 Dollar mehr aus als sie einnehmen. Die Verschuldung der USA steigt jeden Tag um 2 Milliarden Dollar und das Aussenhandelsdefizit liegt bei runden 2,2 Milliarden Dollar, ebenfalls pro Tag. Gibt es da überhaupt noch eine Lösung? Konkurs? Nein, der Staat macht nie Konkurs – aber die Bürger werden zur Kasse gebeten. Ist eine Hyperinflation denkbar? Können wir uns vorstellen. Oder eine Weltwirtschaftskrise wie diejenige von 1929? Wir befürchten ja.

Eine unglaubliche Geschichte...

Vor gut 100 Jahren an einem kalten Wintertag treffen sich die **7 mächtigsten Banker** von Wallstreet auf der Jekyll-Insel vor New York gelegen. Von der Aussenwelt hermetisch abgesichert werden sie mehrere Tage in einem schloss-ähnlichen Gebäude verbringen. Niemand hat sie ankommen sehen, niemand wird sie abreisen sehen. Es sind prominente Namen aus der Finanzwelt. Wahrliche Elefanten (oder Dinosaurier) der Branche: Nelson Aldrich, Bankier und US-Senator, Grossvater der Rockefeller-Dynastie; Abraham P. Andrew, US-Sekretär der Finanzen; Frank Vanderlip, Präsident Citybank NY; Henry P. Davison, Partner von J.P. Morgan; Charles Norton, Präsident der First National Bank of NY; Benjamin Strong, CEO J.P. Morgan Bankers Trust Company und Paul Warburg, Partner von Kuhn, Loeb & Co. Gemeinsam suchen sie einen lukrativen Nebenverdienst.

Ihre gemeinsame Idee ist absolut genial: **Lasst uns ein Geld (er)finden, welches uns gehört.** Nach einigen Tagen intensivem Diskutieren und Suchen ist der „Stein der Weisen“ gefunden. Auch dessen Name: Federal Reserve. Eine Bank soll es sein und der Name soll gut klingen: **Federal** = Staat und **Reserve**= Reserve. Das gibt den Eindruck, dass die ganze Sache im Interesse der Bürger ist und dass zudem Reserven existieren, welche das Ganze absichern. Nach einer Auslosung wird auch der erste Präsident bestimmt. Es ist Benjamin Strong, CEO der mächtigen J.P. Morgan Bankers Trust Company: „1st President of Federal-Reserve“. Aber noch ist die Schlacht nicht gewonnen: jetzt muss die ganze Sache noch dem Senat zur Gesetzesannahme schmackhaft gemacht werden. Man kontaktiert, lässt Beziehungen spielen, gibt Partys, lässt versiegelte Umschläge überbringen und verspricht lukrative Teilnahmen am kommenden Geschäft. Die Weihnachtsperiode mit den vielen Ferienabwesenheiten ist der ideale Zeitpunkt für die Gesetzesvorlage im Senat. Auch der neugewählte Präsident Wilson hat sein Ja-Wort gegeben, denn schlussendlich verdankt er seinen Präsidentenjob der powervollen Bankenlobby. Der Weg ist jetzt frei um konkret an die Arbeit zu gehen...

Die sieben Banker kaufen qualitativ hochstehendes Papier, eine Druckerei und schon liegen die ersten Resultate druckreif vor. Vorerst steht auf den Banknoten noch (bis und mit der 5- $\text{\$}$ -Note) „In **Silver** payable to the bearer on demand“ und ab der 10- $\text{\$}$ -Note „In **Gold** payable to the bearer on demand“ (übersetzt: Eintauschbar gegen Silber resp. Gold). Später dann, in einer nächsten Phase, wird diese Verpflichtung massiv gekürzt: „This Note is a legal tender for all debts public and private“ (auf Deutsch: *‘diese Note ist ein legales Zahlungsmittel für jede öffentlichen oder privaten Schulden’*). Sie haben sicher mitbekommen, dass man nicht mehr von Geld spricht sondern nur noch von einem ‚legalen Zahlungsmittel‘...

Da andere einflussreiche ebenfalls mitbekommen wird der Kreis der Besitz-Bank-Geld-Drucker ver- alle aus der Finanzwelt, aus der Freimaurerei. Das der Einstandspreis einer knappe **3 Cents** (für Pa-



Einstandspreis einer 100 $\text{\$}$ -Note = 3 Cents

(und reiche) Banker haben was da abgeht, zer auf 300 glückliche grössert. Sie kommen sowie vorzugsweise Geschäft ist einfach: 100- $\text{\$}$ -Not beträgt pier und Druck).

Diese Note wird dann dem Staat, den Banken oder dem Bürger verkauft, oder gegen Zins ausgeliehen. Der „erwirtschaftete“ **Gewinn ist schlichtweg fantastisch: 99,97 $\text{\$}$ pro hundert Dollar** und somit dutzende von Milliarden pro Jahr. Und selbstverständlich **steuerfrei**...

Hier ein Auszug der 300 aktuellen Besitzer: Rothschild Bank of London - Rothschild Bank of Berlin - Lazard Brothers of Paris - Israel Moses Seif Banks of Italy - Warburg Bank of Amsterdam - Warburg Bank of Hamburg - Lehman Brothers of New York (schau her, genau die haben doch Konkurs gemacht!) - Kuhn Loeb Bank of New York - Goldman, Sachs of New York - Chase Manhattan Bank of New York. (Quelle: 'ENCYCLOPAEDIA BRITANNICA: the 12 owners').

Nun, in der Zwischenzeit ist Ihnen, lieber Leser, bewusst geworden, dass dies **eine wahre Geschichte** ist. Sie glauben es nicht? Dann gehen Sie bitte auf Google und geben einfach mal 'Federal Reserve Power' ein. **PS:** Ach ja, betreffend Lehman Brothers, die US-Bank welche 2008 im Konkurs endete. Was denken Sie, wo die grössten Verluste zu verzeichnen sind: in USA oder mehrheitlich in **Europa**? Richtig, sie haben es erraten... in Europa!

Noch etwas: Artikel 1, Sektion 8 der Bundesverfassung USA stipuliert **‚der Kongress hat als einziges Organ die Macht Banknoten und anderes Geld zu drucken’**. Dieses Gesetz existiert seit vielen Jahren, wurde aber nie angewendet. Zudem hat der US-Kongress seit der Schaffung der Federal Reserve die Möglichkeit, diese im Auftrag des Staates für den unglaublich tiefen Preis von **450 Millionen Dollar** zu kaufen! Mit diesem (gesetzlich möglichen) Kauf würde der Staat USA Besitzer von tausenden von Milliarden Staatsobligationen (US-Government-Bonds) und damit eine gewaltig massive Entschuldung einleiten mit dem Resultat von nicht mehr existierenden kolossalen Zinsbeträgen zugunsten der 300 glücklichen Gelddrucker. Dieser Kauf wurde nie realisiert. Wir lassen Sie raten, warum... Alles klar?

Weihnachtsaktion – profitieren Sie!

Die sechs ausgezeichneten Filme « **Gott sorgt vor** » in 9 europäischen Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Holländisch, Dänisch, Schwedisch, Finnisch und Norwegisch) sind sehr gut angekommen. Ganz herzlichen Dank all denjenigen, welche mit Käufen, als Sponsor oder Teilnehmer am Präsentationsabend in Aarau teilgenommen haben!

Für die **kommenden Festtage** möchten wir Sie als NEWS-Leser ganz exklusiv von **folgender Aktion** profitieren lassen:

Die DVD-Box mit 3 Filmen bieten wir Ihnen zum Spezialpreis von Fr. 30.- an. Diese Aktion ist gültig bis 30.11.2011.

Dieser Preis ist gültig für **Box-1** mit den Filmen „Die Witwe und das Öl“, „Die Botschaft Jeremias“ und „Aufgerichtet“ wie auch für **Box-2** mit den Filmen „Der reiche Mann und der arme Lazare“, „Die Belohnung Abrams“ sowie „Abraham und Isaak“. Alle sechs Filme eignen sich als **wertvolle Weihnachtsgeschenke!**

Die DVD „**Aufgerichtet**“ (herrlich verfilmte nächtliche Diskussion zwischen Jesus und Nikodemus) ist **separat** erhältlich zum **Spezialpreis von Fr. 10.-**. Dieser Film eignet sich ganz ausgezeichnet zur Evangelisierung! Schauen Sie die Filmauszüge an unter <http://www.crownlife.ch/Gott-versorgt-Crown-Bibel-Spielfilme.584.0.html>

Sie können diese Filme mittels Emailbestellung anfordern: kbuehlmann@crownlife.ch (Versandkosten zusätzlich).

Profitieren Sie von dieser Offerte – decken Sie sich ein mit wertvollen Geschenken!



6 ausgezeichnete biblische Filme über Vertrauen, Gehorsam, Treue und Reichtum.

‘Das Ende vom Geld’ – verpassen Sie diesen Informationsabend nicht!!!

Aufgrund steigender Nachfrage organisieren wir, in Zusammenarbeit mit Alliance-CH, **Informationstreffen zu den aktuellen Themen Weltwirtschaft, Finanzen und Ihr Geld.** Unser

Geld ist in grösster Gefahr! Jedermann spricht davon, aber niemand bietet wirkliche Lösungen an. Gehen wir einer Hyperinflation entgegen wie sie Deutschland 1922/23 erleidet hat? Die nebenstehende Tausend-Mark-Banknote von 1923 ist mit einer Milliarde Mark überdruckt worden. Die Bibel enthält über 2'000 Verse betreffend Geld, Reichtum und Wohlstand. Sie enthält aber auch ganz **klare Antworten und Ratschläge** in Bezug der heute anstehenden Herausforderungen. **Reservieren Sie sich bereits jetzt das untenstehende Datum. Weitere folgen für 2012. Kommen Sie und erfahren Sie, welche gute Pläne Gott für seine Kinder hat! Eintritt frei, Anmeldung obligatorisch** (aus organisatorischen Gründen) unter kbuehlmann@crownlife.ch :



„Das Ende vom Geld“ - Treffen Freitag 9. Dezember 19heures

bei Grylka Finanz Service GmbH, Murgenthalstrasse 15, 4901 Langenthal (direkt beim Bahnhof SBB)

Anmeldung bis spätestens 30.11. unter kbuehlmann@crownlife.ch. Eintritt frei.

Termine, Projekte & Gebetsanliegen

- Lasst uns beten für unser Land und die neugewählten Politiker
- Lasst uns dafür beten, dass unsere Obrigkeit göttliche Visionen erhält (Hosea 4:6)
- Danke für Eure Gebete in Verbindung mit unseren Einsätzen in der **Schweiz** (unsere 6-Tage-Seminare, Konferenzen), in **Frankreich** (das 40-Tage-Projekt, die geplanten 6-Tage-Seminare + Konferenzen), in **Afrika** (Konferenz im April in Ouagadougou), sowie auch für das **2. Christian Economic Forum in den USA** im Juli 2012.
- Bitte **Pastorentag vom 24.1.12** sowie **CROWN-Jahrestag vom 28.1.12** notieren! Weitere Informationen unter: www.crownlife.ch/pastorentag + www.crownlife.ch/jahrestag

Bei all unseren Einsätzen stellen wir immer wieder mit Freude fest, dass der Allmächtige weltweit am Wirken ist um Seine Kinder auf die kommenden (schwierigen) Zeiten vorzubereiten. Wir sehen dies gerade auch ganz speziell im Zusammenhang mit den finanziellen Herausforderungen in diesen turbulenten Zeiten. Amos 3,7 verspricht: „**Nein, Gott, der HERR tut nichts, er offenbare denn sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten**“.

Seid ganz herzlich gesegnet in IHM!

Kurt & Lis BUEHLMANN – Enseignants-Formateurs / Lizenzierte Kursleiter CrownLife

En Clamogne 27, 1170 Aubonne - Tel. +41 21 821 15 85 / Cell +41 79 444 74 66

kbuehlmann@crownlife.ch — www.innov.ch - www.crownlife-f.ch — Postfinance 10-798469-5